



Stadtwerke-Geschäftsführer Gisbert Büttner kündigt Bewegung beim Gaspreis in Herten an.

## *Energiemarkt in Bewegung*

**Was Verbraucherschützer schon lange fordern, wird ganz plötzlich wahr: Es kommt Bewegung in den Energiemarkt. E.ON zum Beispiel tritt mit Kampfpreisen als bundesweiter Anbieter für Strom und Gas auf, RWE will nachziehen. Eine völlig neue Situation gerade für kleinere Anbieter. Stadtwerke-Chef Gisbert Büttner kommt gerade aus einer Sitzung zu diesem Thema, als Herten erleben erfahren will, was diese Neuerungen bedeuten.**

**Herten erleben:** Herr Büttner, seit gestern bietet E.ON Strom und Gas bundesweit an und garantiert, 1 Cent pro Kilowattstunde Strom und 0,24 Cent pro Kilowattstunde Gas unter dem Preis des örtlichen Anbieters zu bleiben. Was kommt da auf die Hertener Stadtwerke zu?

**Gisbert Büttner:** Ja, das ist ein Ding. Wir haben uns das gerade im Internet angesehen. Das Mar-

keting von E.ON ist klasse. Eine große Gefahr für uns sehe ich darin allerdings nicht. Die Kommunikation läuft ausschließlich über Internet oder Telefon, es gibt keine Leute vor Ort. Das ist was für die Art von Freaks, die überall noch einen Cent rausholen wollen. Den meisten Hertenern, denke ich, sind es die 20 Euro mehr im Jahr wert, Ansprechpartner vor Ort zu haben und zu wissen, was mit den Gewinnen gemacht wird. Ich sage nur Copa Ca Backum, Tiefgarage, Realschule. Außerdem liegen wir mit unseren Tarifen nicht schlecht. Der Strompreis liegt unter dem von RWE, gleichauf mit Yello, den Gaspreis können wir zum 1.4. sogar senken. Wissen Sie, wir haben vor Jahren schon mal 300 Kunden an Yello verloren. Als dort die Preise anzogen, kam ein Großteil zurück. Das wird diesmal nicht anders sein.

**Herten erleben:** E.ON ist aber nicht nur Konkurrent von Ihnen, sondern zusammen mit RWE über Ruhrgas auch Ihr Lieferant. Eine eigenartige Konstruktion, oder?

**Gisbert Büttner:** Und wie. Noch eigenartiger wird es, wenn man weiß, dass E.ON an mehreren Stadtwerken direkt beteiligt ist. Da unterbieten sie dann die eigenen Preise. Seltsam ist auch, dass man uns immer gesagt hat, auf dem Gasmarkt sei kein Spiel, keine zusätzlichen Mengen mehr verfügbar. Und dann können die plötzlich bundesweit anbieten! Da muss man sich schon fragen, wie die mit uns als Kunden umgegangen sind. Aber das wird sich sowieso bald ändern...

**Herten erleben:** Weil der Gasliefervertrag Ende September ausläuft...

**Gisbert Büttner:** Richtig, die Ausschreibung läuft, von zehn angeschriebenen Unternehmen haben bereits drei ein Angebot abgegeben. Da hat nur jeder total unterschiedliche Tarifstrukturen, das müssen wir erstmal vergleichbar machen. Wir werden aber in jedem Fall so günstig einkaufen, dass wir Sondervertragsprodukte an die Kunden weitergeben können. Zumal wir schon ab 2008 zu günstigen Tarifen ordern und große Mengen im neuen Erdgasspeicher in Gronau-Epe zwischenlagern können. Unvorhergesehene Spitzenlasten müssen wir dann nicht mehr für teuer Geld auf dem Markt zukaufen, sondern holen sie einfach aus unserem Speicher.

**Herten erleben:** Wie groß muss man sich die Kapazität dieser Kavernenspeicher vorstellen?

**Gisbert Büttner:** Bei einem kompletten Lieferausfall könnten wir selbst in einem eiskalten Winter Herten bis zu vier Wochen warm halten.

**Herten erleben:** Eine Unabhängigkeit, die Sie sich nicht nur auf dem Gasmarkt schaffen wollen, sondern auch im Strombereich. Wann geht das Gas- und Dampfkraftwerk in Hamm-Uentrop ans Netz?

**Gisbert Büttner:** Noch 2008. Und der Preis wird so günstig sein, dass wir unsere Investitionen bereits nach drei Jahren wieder reingeholt haben. Aber beim Strom sind wir sowieso „relativ autark“. Momentan beziehen wir ein Drittel unseres Bedarfs aus der Müllverbrennung im RZR, mit der zweiten Linie werden es sogar zwei Drittel sein. Darüber hinaus erwägen wir eine Beteiligung an einem neuen Kohlekraftwerk.

**Herten erleben:** Bei soviel Versorgungssicherheit haben die Hertener Stadtwerke also gar kein Interesse, den Energiemix zu überdenken und neue Entwicklungen mitzugehen?

**Gisbert Büttner:** Im Gegenteil, wir wollen da auf keinen Fall etwas verschlafen und überlegen, uns an der von den Stadtwerken Aachen mit gegründeten Trianel GmbH zu beteiligen, die im Energiebereich neue Wege sucht.

**Herten erleben:** Die Stadtwerke Aachen haben gerade eine Studie vorgestellt, wonach es möglich wäre, Deutschland bereits im Jahr 2020 komplett unabhängig von Erdgasimporten zu machen, und zwar mit Biogas. Kennen Sie die Studie?

**Gisbert Büttner:** Ich habe davon gehört, sie aber noch nicht in Händen. Das ist bestimmt eine interessante Sache. In unserer Zeit muss man sich diversifizieren, anders geht das gar nicht.

Susanne Höltken



infotips

Hertener Stadtwerke GmbH

Gisbert Büttner, Herner Straße 21  
45699 Herten, Tel.: 0 23 66 / 30 70

seit 1925

Stiller

Mit uns, Ihrem zuverlässigem Sanitär- und Heizungsfachbetrieb, decken Sie den gesamten Bereich ab.

- Sanitär
- Heizung
- Lüftung
- Wartungsdienst

Hochqualifizierte Mitarbeiter stehen Ihnen zur Verfügung. Wir bilden regelmäßig Lehrlinge aus.

BADtastisch®

Peter Stiller GmbH

Feldstraße 208 - 210 · 45701 Herten  
Ruf 0 23 66 / 62 30 · Fax 0 23 66 / 62 32

Hohe Heizkosten?



Bis zu 90% reduzieren!

Wärmepumpen, BHKW-Technik, PV-Anlagen,  
Vakuumröhren, Luftkollektoren, Flachkollektoren,  
Thermografieaufnahmen, Dämmungen,  
Schichtenspeichertechnik...

Sky-Solar-Tec e.K.  
Uhlandstr. 2  
45739 Oer-Erkenschwick  
Telefon: 0 23 68 - 81 86 50  
www.Sky-Solar-Tec.com

